

Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen
Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband
Band: 10 (1958)
Heft: 24

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- FE. Der von uns bereits als in der Westschweiz verboten gemeldete antimilitaristische Film "Paths of glory" ("Wege zum Ruhm") war auch im französischen Sektor der Stadt Berlin von der Besatzungsbehörde verboten worden, nachdem bereits seine Absetzung von den diesjährigen Filmfestspielen durchgesetzt worden war. Nunmehr ist er freigegeben worden, nachdem die Produktionsfirma erklärt hat, es sei nicht von ihr beabsichtigt, die Ehre der französischen Armee in Frage zu stellen. Der Film wird einen entsprechenden Vorspann erhalten.

- Der Nord- und westdeutsche Rundfunkverband hat gegen eine Filmtheaterfirma Klage erhoben mit dem Antrag, die öffentliche Vorführung von Fernsehsendungen durch Gross-Projektion zu unterlassen. Begründet wird die Klage mit Urheberrechtlichen und wettbewerbsrechtlichen Schutzrechten, was von der Beklagten bestritten wird.

Damit ist grundsätzlich eine Frage zur Entscheidung gestellt, die auch in der Schweiz angesichts der Schweiz. Erfindung des Eidophon-Verfahrens grosse, praktische Bedeutung besitzt.

- FE. Die sozialdemokratische Partei West-Deutschlands plant in Zusammenarbeit mit dem deutschen Gewerkschaftsbund einen eigenen Filmverleih. Zwar werde die Bedeutung des Films durch das Fernsehen eingeschränkt werden, doch werde er stets ein wichtiger Gesellschaftsfaktor bleiben. Die Mehrzahl der Filme fördere heute die Daseinsflucht. Sie biete ein verkitschtes, verlogenes und primitives Lebensbild. An Thema und Durchführung anspruchsvolle Filme würden in Deutschland nur selten produziert, und soweit sie vom Ausland angeboten würden, bekämen sie in der Bundesrepublik häufig keinen Verleiher. Der Aufbau eines kulturpolitisch verantwortungsvoll arbeitenden Filmverleihs könnte wesentliche Verbesserungen herbeiführen.

- Um den Film "Das Mädchen Rosemarie" werden in Deutschland noch immer eifrige Diskussionen geführt, ja es finden sogar öffentliche Diskussionsversammlungen über ihn statt. Der Film hat jedenfalls die Öffentlichkeit stark erregt.

- Inzwischen wurde ein Film mit dem Titel "Da irrte sich das Mädchen Rosemarie" in München angemeldet. Es soll ein Verteidigungsfilm werden, d. h. er will die in der Bundesrepublik herrschenden Filmverhältnisse so darstellen, wie sie in Wirklichkeit seien und gewisse irrtümliche Vorstellungen "in amüsanten Weise richtigstellen"

Frankreich

- Nachdem auch in Frankreich ein starker Besucherrückgang in den Kinos begonnen hat, beschloss der Verwaltungsrat des Entwicklungsfonds in Paris, den Filmexport ins Ausland mit allen Mitteln zu fördern.

Zu diesem Zweck wird die "Unifrance" auch für die Länder hinter dem eisernen Vorhang eine Vertretung schaffen, wofür eine eigene Gesellschaft gegründet wird, die eine dauernde Vertretung in "Mitteleuropa" (lies in den kommunistischen Ländern) unterhalten wird.

Belgien

- Im amerikanischen Pavillon der Brüsseler Weltausstellung hat König Baudoin sich an der Abstimmung über den besten Filmstar beteiligt. Er erklärte dabei, dass er und sein Vater nicht den gleichen Geschmack hätten, er habe für Kim Novak gestimmt, sein Vater jedoch für Marilyn Monroe. -

RADIO

Schweiz

- Der "Protestant" wendet sich in einem Artikel gegen Klagen der kathol. "Ostschweiz" über den Landessender Beromünster, der angeblich zu wenig Sendungen über das Befinden des Papstes gebracht habe. Im Gespräch mit vielen Protestanten habe man gerade das Gegenteil vernehmen können. Im Verhältnis dazu sei der Tod des Bischofs von Chichester, Dr. Georges Bell, der für die Ökumene überaus bedeutsam gewesen sei, nur ganz kurz erwähnt worden, ohne dass dessen Bedeutung eine grundsätzliche Würdigung gefunden habe. - Ein weiterer Vorwurf des kathol. "Vaterlandes" an Beromünster wegen fehlenden Messe-Ausstrahlungen für Kranke wird vom "Protestanten" ebenfalls zurückgewiesen, nachdem er schon vorher im "Vaterland" selbst als unglücklich bezeichnet worden war. Es bestehe eine Sendordnung für konfessionelle Darbietungen, die jede Benachteiligung des kathol. Konfessionsteiles ausschliesse.



Maria Schell in dem interessanten und gepflegten Maupassant-Film "Ein Frauenleben".

DAS ZEITGESCHEHEN IM FILM

Die neuesten, schweizerischen Filmwochenschauen.

Nr. 843: Konferenz gegen Ueberraschungsangriffe in Genf - Kinder spielen eine Märchenrevue - Zündholzgotik - Frauenfelder Militärwettkampfmarsch - Judosport.

Nr. 844: Das neue Schweizer Frachtschiff "General Guisan".

AUS DEM INHALT

	Seite
Blick auf die Leinwand	2-4
Le Bourgeois Gentilhomme (Der Bürger als Edelmann)	
Gier unter Ulmen	
Im Montmartre wird es Nacht (En légitime défense)	
Bonjour Tristesse	
Law and Disorder (Gesetz und Unordnung)	
Frauen für den Orient (Cargaison blanche)	
Une vie (Ein Frauenleben)	
How to murder a rich uncle	
Schwarze Augen (Petersburger Nächte)	
Film und Leben	5, 8
Fellini im Angriff	
Tyrone Power +	
Unberechtigte Angriffe	
Radio-Stunde	6, 7, 8
Programme aus aller Welt	
Der Standort	9
Film, Politik und Kirche	
Die Welt im Radio	10
Schnelle Wandlung der amerikanischen Gesellschaft	
Von Frau zu Frau	10
Mythen und Symbole	
Die Stimme der Jungen	11
Ende gut, alles gut	
Aus aller Welt	

Herausgegeben vom Zentralsekretariat SPFRV, Luzern, Brambergstr. 21. Chefredaktion: Dr. F. Hochsträßer. Programmteil: Pfr. W. Künzi, Bern.

Abonnementsbetrag: Jährlich Fr. 12.—, halbjährlich Fr. 6.25, vierteljährlich Fr. 3.25, Einzelnummer 50 Rp. Postscheckkonto III 519.

Administration und Expedition: «Film und Radio», Laupen bei Bern. — Druck: Polygraphische Gesellschaft, Laupen (Bern).

«Film und Radio» erscheint vierzehntägig.

Insertenannahme: Film und Radio, Brambergstr. 21, Luzern. Insertionspreise: Die 70 mm breite Millimeterzeile oder deren Raum 65 Rp.